

„Aristoxenus in Fragments: Between Biography, Philosophy, and Music. Edition, Translation, and Commentary”

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses WEAVE-Projekt ist, eine vollständige Ausgabe sämtlicher überlieferter Fragmente (und Testimonien) des griechischen Biographen, Historikers, Philosophen und Musiktheoretikers Aristoxenos von Tarent (370/65 - 300 v. Chr.) mit englischer Übersetzung und umfassendem Kommentar zu erstellen und (gedruckt und als online-Ressource) in zwei Bänden zu publizieren. Aristoxenos' Biographien über Philosophen, seine sog. 'antiquarischen' Schriften sowie seine musikologischen Abhandlungen sind – bei verschiedensten antiken Autoren zitiert – heute weitgehend nur fragmentarisch überliefert, haben jedoch in der Antike bereits zeitgenössisch sowie in den folgenden Jahrhunderten wichtige Impulse für die generische Etablierung der antiken Biographie geliefert, neue Erkenntnisse in der Musiktheorie etabliert und wichtige historische Begebenheiten und Konstellationen erinnert und überliefert. Eine zeitgemäße Sammlung und Aufarbeitung aller derzeit bekannten Aristoxenos-Fragmente, welche den methodologischen Ansprüchen der neuesten Fragmentforschung gerecht wird, sowie ein Kommentar, der alle biographischen, antiquarischen, philosophischen und musikologischen Fragmente ausführlich erläutert und kontextualisiert, fehlt bislang.

Dieses philologisch, historisch und philosophisch wie musikologisch anspruchsvolle Projekt soll von einem internationalen und interdisziplinären Team ForscherInnen mit unterschiedlichen Expertisen und Kompetenzen in Tübingen (Irmgard Männlein; für die papyrologische Expertise Kilian Fleischer), Leuven (Stefan Schorn) und Lecce (Massimo Raffa) in enger Kooperation erarbeitet werden und wird Fachleuten wie Studierenden und sogar Interessierten auch ohne altgriechische Sprachkenntnisse den Zugang zu Aristoxenos' reicher literarischer Produktion erleichtern. Basierend auf den Ergebnissen der Kommentierung soll (in den Einleitungen der beiden Bände) auch eine umfassende Neuinterpretation des Aristoxenos erfolgen.